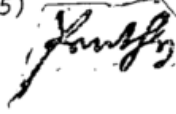


- 1) Auf dem Adressenschild steht noch "Sinser Post" und "Cito. Cito"  
 2) s. EA VI 1, 316 (Nr. 174)                      3) s. AH 10/91  
 4) s. EA VI 1, 319 (Nr. 176)                      5)   
 6) s. ebenda 303-304  
 7) s. ebenda 304-309, 1770-1774

---

Original, mit Siegel - AH 63, 316-317

150

1653 Juni 19./9., Zofingen

A

SCHREIBEN [VON GENERAL HANS KONRAD WERDMUELLER AN DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]<sup>1</sup>

---

"Obwohlen Jch mit minem ... H. umb ethwas abgeredt, das die Freyempter sach die Rebellen belangt [- es ging um die Bestrafung der aufrührerischen Bauern -], möchte Nacher Mellingen gezogen werden, aber uff verners nachsinnen undt fragen, habe Jch andere gedankhen, ist hiemit gueth mit der resolution noch Jn-zuehalten, biss andere Ordere khombt, diss Zue nachricht".

- 1) Absender aus der von Beat Jakob I. Zurlauben angebrachten Dorsualnotiz erschlossen.

---

Kopie - AH 63, 318

151

1656 Januar 29., "in yl"

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN AN MAJOR UND LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, BREMGARTEN

---

"Nechtig abendts undt hüt morgens sindt uns advihs von Pfeffigkhen [=Pfäffikon - 1. Villmergerkrieg! -] ingelangt das der Fyndt [=Zürich] gestern 131 Cartauen Schutz Jn Rapperschwyl gethan, einen thurn durchgeschossen, führkuglen hingeworffen Jedoch ohne besonderen schaden, Undt habendt die H. [Landammann und Landrat] von Schwyz die Crivellischen soldaten [d.h. Leute aus dem in mail./span. Diensten stehenden Regiment von Sebastian Heinrich Crivelli]<sup>1</sup> 200 nacher Jres Läger begärt, woruff hie von unsern den anwesenden [Zuger] Kriegs Rätthen, uff baan gebracht, das wan man schon ein di-

version machen und ettwan Jns Zürichpieth trätthten solte, wurde doch der Fyndt von synem fursatz by Rapperschwyl nit wychen, sondern sogar mit wenigem Volckh Verschanzt und synen inhabenden Vortheil fürfahren wollen: Es wäre dan sach das man Jnne durch ein ussfahl undt hinderzug mannlich angriffen thate us Bremgarten myner einbildung nach Könnten 2000 Man, so von Uewerm Corpore und unserm, Nebendt der garnison [von Bremgarten], sich durch die Statt Jn 2 theil der einte Jn aller stille uff der Linggen Syten [der Reuss] der ander uff der Rechten gägen Lunkhofen und Jonen marschiren: und des Fyndts Läger [bei Maschwanden?] eintweders uffkhlopfen oder Jn die flucht bezwingen. Aber *Utrinque est periculum in mora.*

Jn Graffschafft Baden Zuo Zuchen, vermeint man dismalen nit vil Nuzen Zeschaffen: es wäre dan man den Bernern den durchzug by der Stille [=Stilli] abwehren könnte. Es ist allhie [in Zug?] so grosses übel des missthrwes undt widerwillen des gemeinen Mans, das Jch Sorge Straff Von Gott der begnadte uns ... Das Frenj will nit mehr Pliben magst Jm erpieten, oder ein andere uffhinschikken: und sonderlich wyl die buoben<sup>2</sup> Verhanden.

Grad Jez Verstahen Jch wye wenig Zuo Muri [im Kriegsrat der V kath. Orte?] deliberirt worden".

1) s. AH 30/59

2) Die Namen der Kinder Beat Jakobs I. s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864, 8.1.1.-8.1.10.

Original, mit Siegel - AH 63, 329

## 152

1671 November 21.

A

MITTEILUNG, DASS DEM STATTHALTER [VON ZUG BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN NACH DEM LEBEN GETRACHTET WERDE<sup>1</sup>

s. AH 63/142

"Jch bezüg, dass mir das, von einer anderen handt geschreiben, dass ich solches von wortt Zuo wortt wie es luthet abschryben habe.

Landtschryber [Adam] S i g n e r Zug."

1) s. auch AH 63/141. Von wem diese vertrauliche Mitteilung stammt, ist unklar.

AH 63, 320 - Blatt 320<sup>v</sup> leer